

*Direttrice
dell'Istituto Italiano
di Cultura di Vienna*



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrter Leser!

In meiner Funktion als Direktorin des Italienischen Kulturinstituts in Wien, ist es mir eine besondere Freude, ein Grußwort an die österreichischen und auch alle anderen Leserinnen und Leser des Italien-Studienführers EDUITALIA – Study in Italy 2015 richten zu dürfen.

Die Beziehungen zwischen den Kulturnationen Italien und Österreich sind durch ihre Beständigkeit gekennzeichnet sowie durch einen intensiven Austausch auf handelstechnischer und wirtschaftlicher Ebene.

Österreich gehört zudem zu jenen europäischen Ländern, in denen die italienische Sprache von den meisten Menschen erlernt wird; Daten des Italienischen Außenministeriums zufolge beläuft sich die Anzahl der Italienisch-Lernenden auf insgesamt 25.480, dank der verschiedenen Institutionen, die in Österreich den Erwerb der italienischen Sprache möglich machen.

Diese Daten belegen das große Interesse und die Leidenschaft, welche die Österreicher der italienischen Sprache und Kultur entgegenbringen.

Aus diesem Grund unterstützt das Italienische Kulturinstitut in Wien gemeinsam mit der Italienischen Botschaft alle gut strukturierten Initiativen, die es zum Ziel haben, die Anzahl der österreichischen Italienbesucher zu erhöhen. Wir sind von der Wichtigkeit des Ziels überzeugt, dass die österreichische Bevölkerung Italien nicht nur als Urlaubsziel kennt, sondern auch als Ort für Studienaufenthalte kennen lernt; folglich schätzen und unterstützen wir die Tätigkeit aller Institutionen, die wie EDUITALIA Informationen über die Möglichkeiten eines Studienaufenthaltes in Italien bereitstellen.

Der Italien-Studienführer EDUITALIA – Study in Italy 2015 enthält Hinweise und Informationen für alle, die nicht nur die italienische Sprache erlernen wollen, sondern sich auch mit den Themen beschäftigen wollen, die Italien und die „Made in Italy“-Produkte weltbekannt gemacht haben: man findet darin u.a. Informationen für kurze oder längere Studienaufenthalte in Bezug auf Bereiche wie italienische Mode, Design, Kunst in seinen verschiedenen Ausprägungen, Gastronomie, Musik etc.

Ich möchte hiermit Interessenten aller Altersgruppen willkommen heißen, die mit Italien in unmittelbaren Kontakt treten wollen, seine Kultur leben wollen und in unserem Land einen Studienaufenthalt absolvieren möchten. All sie werden auf diese Weise zu wichtigen Botschaftern unseres Made in Italy.

Clara Bencivenga Trillmich
Direttrice dell'Istituto Italiano di Cultura di Vienna